

Michael Schubert

Graz
☎ 0650
michael.schubert@yahoo.de
<http://www.graz.coolix.com>
Skype: michaelks62

M Schubert • Graz

6. April 2009

An die
Staatsanwaltschaft Graz
Conrad-von-Hötzendorf-Str. 41

8010 Graz

Nachtrag zu meinem Antrag auf Einleitung eines Strafverfahrens vom 18.3.2009
Geschäftszeichen: 10 Bs 491/08v und 19 HR 244/08v-1

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit völligem Entsetzen habe ich am Freitag von der ausländerfeindlichen Propaganda des 'Ring Freiheitlicher Jugend' erfahren.

Wenn man dieses Sujet mit rot-weiß-roter Zigarettenpackung und den Hinweisen '*Gemischte Sorte*' und '*Zuwanderung kann tödlich sein*' ohne zusätzliche Erklärung liest, kann man es, wenn man als zugewandeter Ausländer in Österreich lebt, als offene Morddrohung interpretieren. So ging es mir und zahlreichen anderen auch, denen ich diese entsetzliche Propaganda gezeigt habe. Auch kann es als gewalttätige Drohung gegenüber Ausländern betrachtet werden, die planen, nach Österreich zu siedeln.

Aber die Tatsache, dass Sie, der österreichische Staat, diese Partei/Organisation finanziell unterstützen, schlägt dem Fass den Boden aus! Sie ermöglichen es, dass diese Werbung gedruckt und verteilt wird und bei vielen Menschen schwere Ängste auslöst! Genau dieser Ausländerhass ist es, der 2005 ein entscheidender Grund für meine Misshandlung war.

Menschen haben in diesem Land kein Dach über dem Kopf, sie haben Hunger oder frieren in unbeheizten Wohnungen. Bis zu meinem letzten Lebtag werde ich diese Kälte nicht vergessen, in der ich fast zwei Winter frieren musste. Bei Nachttemperaturen im Rekordwinter 2005/2006 von -20 C! Es war so kalt, dass ich kein Buch lesen konnte, weil mir beim Hochhalten sonst die Arme abgefroren wären. Legte ich meine Hände auf die Bettdecke war alles klamm und kalt. Pfützen bildeten sich am Fenster. Alles war verschimmelt! Die Wände waren klatschnass, was dazu führte, dass die Sicherungen heraus sprangen und ich gegen Entgelt, das ich nicht hatte, '*Energie Graz*' benachrichtigen musste, weil der Sicherungskasten versperrt war. Wenn ich die Dusche verließ, bekam ich einen Kälteschock! Frisch gewaschene Wäsche roch nach Moder! Was ich monatelang ertragen musste und kein normaler Mensch nachvollziehen kann, der es nicht selbst erlebt hat, fasse ich hier in wenigen Sätzen zusammen.

Das Grazer Sozialamt hat jede Zahlung verweigert! Nicht mal mit Medikamenten haben Sie mich unterstützt!!! Zwei Suizidversuche aus Angst vor der Kälte waren die Folge. Sind das Ihre Gesetze?
Die Behörde hat mir fast ein Jahr kein Wohngeld gezahlt, weil mein Vermieter mir keinen korrekten Mietvertrag ausgestellt hat! Stattdessen musste **ich** frieren!!!

Und der österreichische Staat finanziert Ausländerhetze, die an Morddrohungen erinnern!!!

Sie haben mir jede Verfahrenshilfe verweigert, um mich gegen meine Misshandlung in der Grazer *Sigmund-Freud-Klinik* zu wehren!!! Dafür war kein Geld da!!! Aber für den RFJ!!! Weil es das Gesetz so verlangt?

Erst kürzlich forderte der RFJ, Schafe im Grazer Stadtpark grasen zu lassen, an denen sich die Moslems sexuell vergehen sollen, damit sie die österreichischen Frauen in Ruhe lassen. Ferner wurde vor Ausländern am Beispiel der nordamerikanischen Indianer gewarnt. Die Ureinwohner leben jetzt in Reservaten - verdrängt von Einwanderern. Diese Gefahr drohe Österreich lt. RFJ auch.

So ein unerträglicher Schmutz wird vom österreichischen Staat mit finanziert. Zeitgleich hungern und frieren Menschen in Ihrem Land!!!

Michael Schubert

Quellen:

<http://derstandard.at/?url=/?id=1237229075018>

<http://www.kurier.at/nachrichten/308175.php>

<http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/467112/index.do?from=suche.intern.portal>

http://www.rfj-stmk.at/images/Indi_Aufkl.jpg